



Finanzministerium | Postfach 7127 | 24171 Kiel

**Staatssekretär**

An den  
Vorsitzenden des Finanzausschusses  
des Schleswig-Holsteinischen Landtages  
Herrn Thomas Rother, MdL  
Landeshaus  
24105 Kiel

nachrichtlich:  
Herrn Präsidenten  
des Landesrechnungshofs  
Schleswig-Holstein  
Dr. Aloys Altmann  
Hopfenstr. 30  
24103 Kiel

Kiel, 17. April 2013

**Voten zu den Bemerkungen 2012 des Landesrechnungshofs Schleswig-Holstein  
mit Bericht zur Landeshaushaltsrechnung 2010, Tz. 26 – Lehrprofessuren -  
Vorlage des Ministeriums für Bildung und Wissenschaft vom 09. April 2013**

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

anliegendes Schreiben des Ministeriums für Bildung und Wissenschaft übersende ich mit  
der Bitte um Kenntnisnahme.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Thomas Losse-Müller



Vorsitzender des Finanzausschusses  
des Schleswig-Holsteinischen Landtages  
Herrn Thomas Rother, MdL  
Landeshaus  
24105 Kiel

über den  
Finanzminister  
des Landes Schleswig-Holstein  
Düsternbrooker Weg 64  
24105 Kiel

*Staatssekretär*

Kiel, 09. April 2013

**Bericht und Beschlussempfehlung des Finanzausschusses, Drs. 18/323;**

Voten zu den Bemerkungen 2012 des Landesrechnungshofs Schleswig-Holstein mit  
Bericht zur Landeshaushaltsrechnung 2010  
hier: Tz. 26 -Lehrprofessuren

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

nach Beratung der Bemerkungen des 2012 des Landesrechnungshofs in der  
Arbeitsgruppe „Haushaltsprüfung“ des Finanzausschusses und Beschluss des Land-  
tages (Sammeldrucksache 18/400) ist dem Finanzausschuss bis zum Ende des ers-  
ten Quartals 2013 über Maßnahmen zur Einrichtung von Lehrprofessuren zu berich-  
ten. Dieser Bitte komme ich hiermit nach.

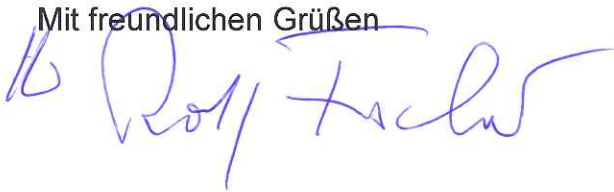
Das Wissenschaftsministerium wird die Einrichtung von Lehrprofessuren in geeigne-  
ten Fächern im Rahmen der kommenden Gespräche zu den Zielvereinbarungen mit  
den Universitäten thematisieren. Es ist sich jedoch darüber im Klaren, dass eine ver-  
stärkte Einrichtung von Lehrprofessuren allein nicht zu einer Verbesserung der Lehr-  
und Studienbedingungen führt. Eine solche Verbesserung erwartet das Land durch  
die erfolgreichen Anträge im Qualitätspakt Lehre.

Nach dem aktuellen Zeitplan für die Zielvereinbarungsgespräche finden diese im Mai und September des Jahres statt, so dass zum derzeitigen Stand nichts Weiteres berichtet werden kann.

Ich möchte zudem erneut darauf hinweisen, dass es nach wie vor erhebliche Schwierigkeiten in der Umsetzung der Forderung des Landesrechnungshofes nach einer Steigerung der Lehrprofessuren gibt. Die Universitäten vertreten die Auffassung, dass die Einheit von Forschung und Lehre sich auch in der Person und den Aufgaben des Hochschullehrers / der Hochschullehrerin widerspiegeln müsse, was bei der Aufteilung nach Lehr- und Forschungsprofessuren nicht ausreichend gegeben sei. Diese Haltung nehmen die Hochschulen bundesweit ein, so dass Hochschullehrer/innen, die auf eine Lehrprofessur berufen werden, bundesweit kaum Karrierechancen haben. Vor diesem Hintergrund ist es fraglich, ob sich auf Lehrprofessuren überhaupt qualifiziertes Personal bewerben würde.

Ich hoffe, Ihnen dennoch zunächst mit diesen Ausführungen gedient zu haben.

Mit freundlichen Grüßen



Rolf Fischer